

Ressort: Politik

Röttgen und Trittin warnen vor Eskalation des Streits mit Russland

Berlin, 28.03.2018, 07:43 Uhr

GDN - Führende Außen- und Sportpolitiker in Berlin haben vor einer Eskalation der diplomatischen Krise zwischen Russland und dem Westen gewarnt. "Es gibt mit der Diplomatenausweisung ja jetzt eine starke, einheitliche westliche Reaktion auf den Fall Skripal. Damit ist es nun auch gut", sagte der CDU-Außenpolitiker Norbert Röttgen der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

"Es macht keinen Sinn, einen Überbietungswettbewerb mit immer schärferen Reaktionen zu starten", sagte Röttgen. Zuvor hatte Island einen diplomatischen Boykott Russlands angekündigt und erklärt, es werde keine Politiker zur Fußball-WM nach Russland reisen lassen. "Nachdem man der Fußball-WM in Russland zugestimmt hat, ist es jetzt reichlich spät, einen diplomatischen Boykott zu organisieren", sagte dazu Grünen-Außenpolitiker Jürgen Trittin. "Ich halte es für falsch, den Sport in diese diplomatische Auseinandersetzung mit Russland einzubeziehen", sagte auch der sportpolitische Sprecher der Union, der Ex-Turner Eberhard Gienger, der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103942/roettgen-und-trittin-warnen-vor-eskalation-des-streits-mit-russland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com